



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Regierungsentwurf des Erneuerbare-Energien-Gesetz 2009

von Hanna Schumacher
im Auftrag des Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Gliederung



1. Ausgangslage
2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)
 - a) Erneuerbare Energien integrieren
 - b) Zielgenauer fördern
 - c) Nachhaltigkeit erhöhen
3. Weiteres Verfahren

Ziele der Bundesregierung



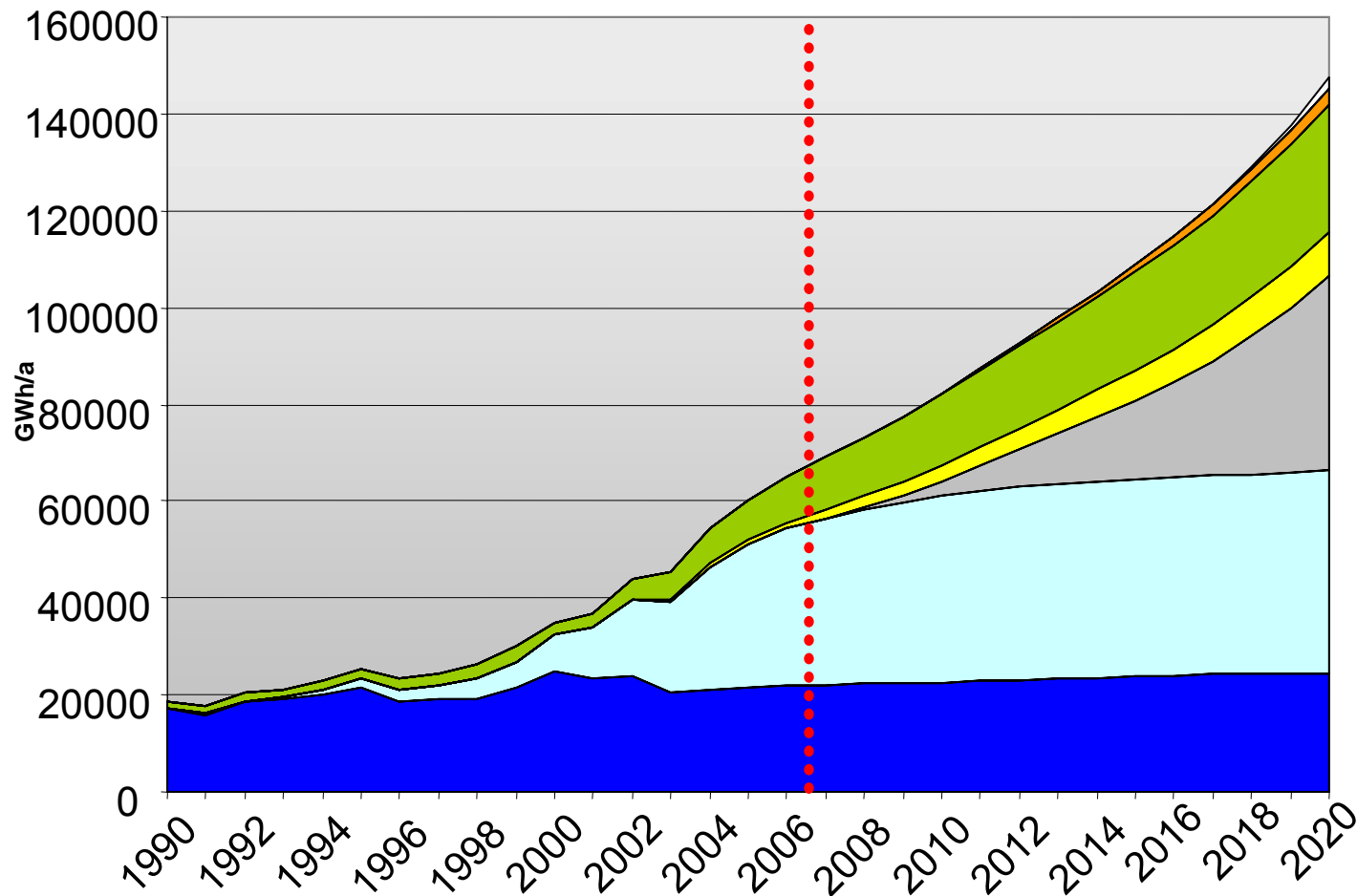
- 2020: 25-30 % (Bundesregierung)
- 2030: 45% (BMU)
- 2050: 70-80% (Bundesregierung)

- “Ist” 2007 > 14%

Entwicklung bis 2020



Stromerzeugung durch Erneuerbare Energien 1991-2020



- Import
- Geothermie
- Biomasse, gesamt
- Fotovoltaik
- Wind - Offshore
- Wind - Onshore
- Wasserkraft

Endausbau 2020:

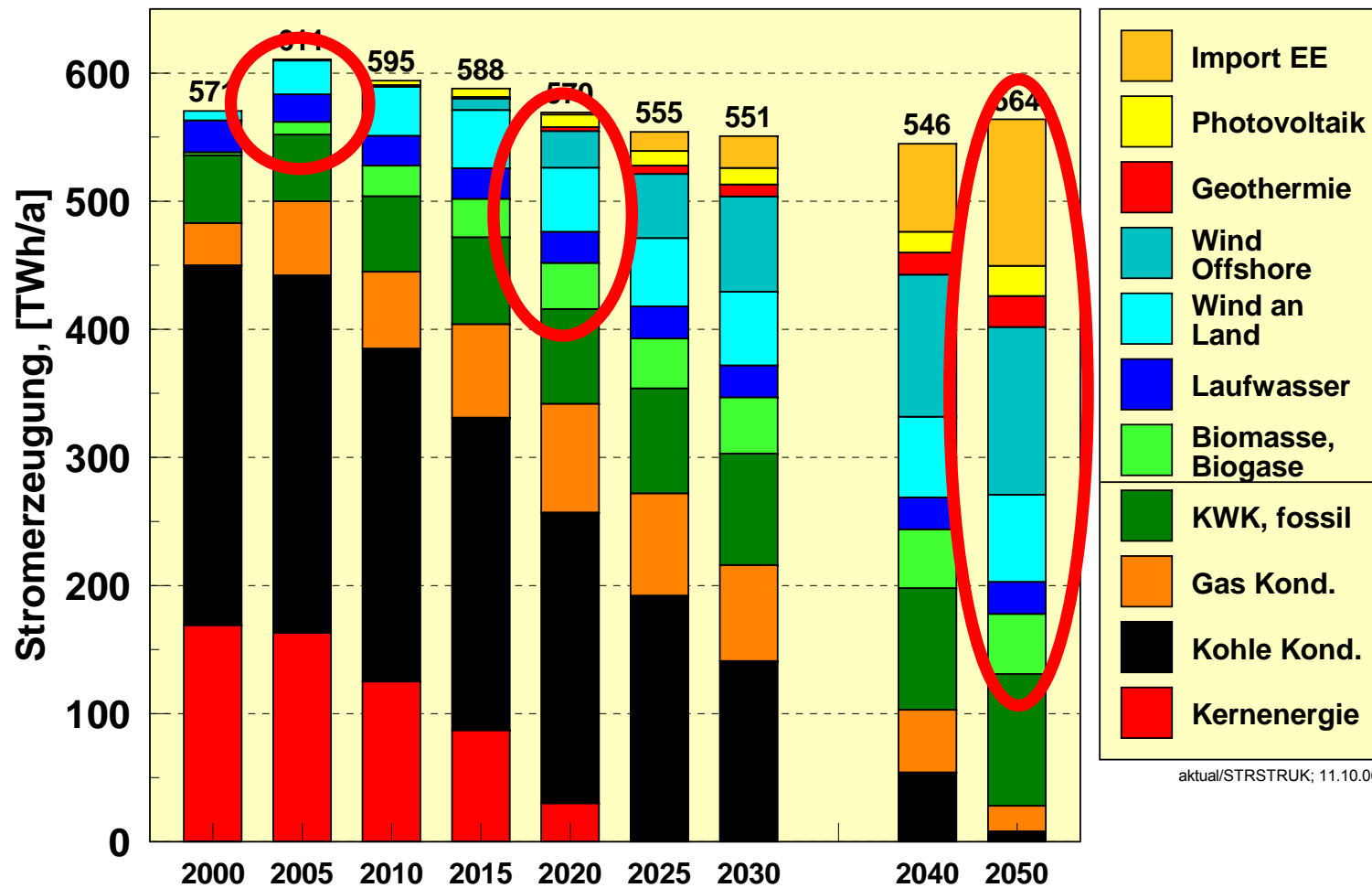
Wind-Offshore:	39.999 GWh/a	12.000 MW
Wind-Onshore:	41.772 GWh/a	23.600 MW
Fotovoltaik:	9.272 GWh/a	9.973 MW
Biomasse, gesamt:	26.145 GWh/a	4.493 MW
Geothermie:	3.466 GWh/a	530 MW
Wasserkraft:	24.511 GWh/a	5.237 MW

EE gesamt mit Import:
151 TWh, d.h. 25,5% des
Bruttostromverbrauchs

Herausforderungen 1



- LEITSZENARIO 2006 -



Herausforderungen 2



- Stromnetze und Erneuerbare Energien
- Erneuerbare Energien und der Strommarkt

Der Weg zum Ziel



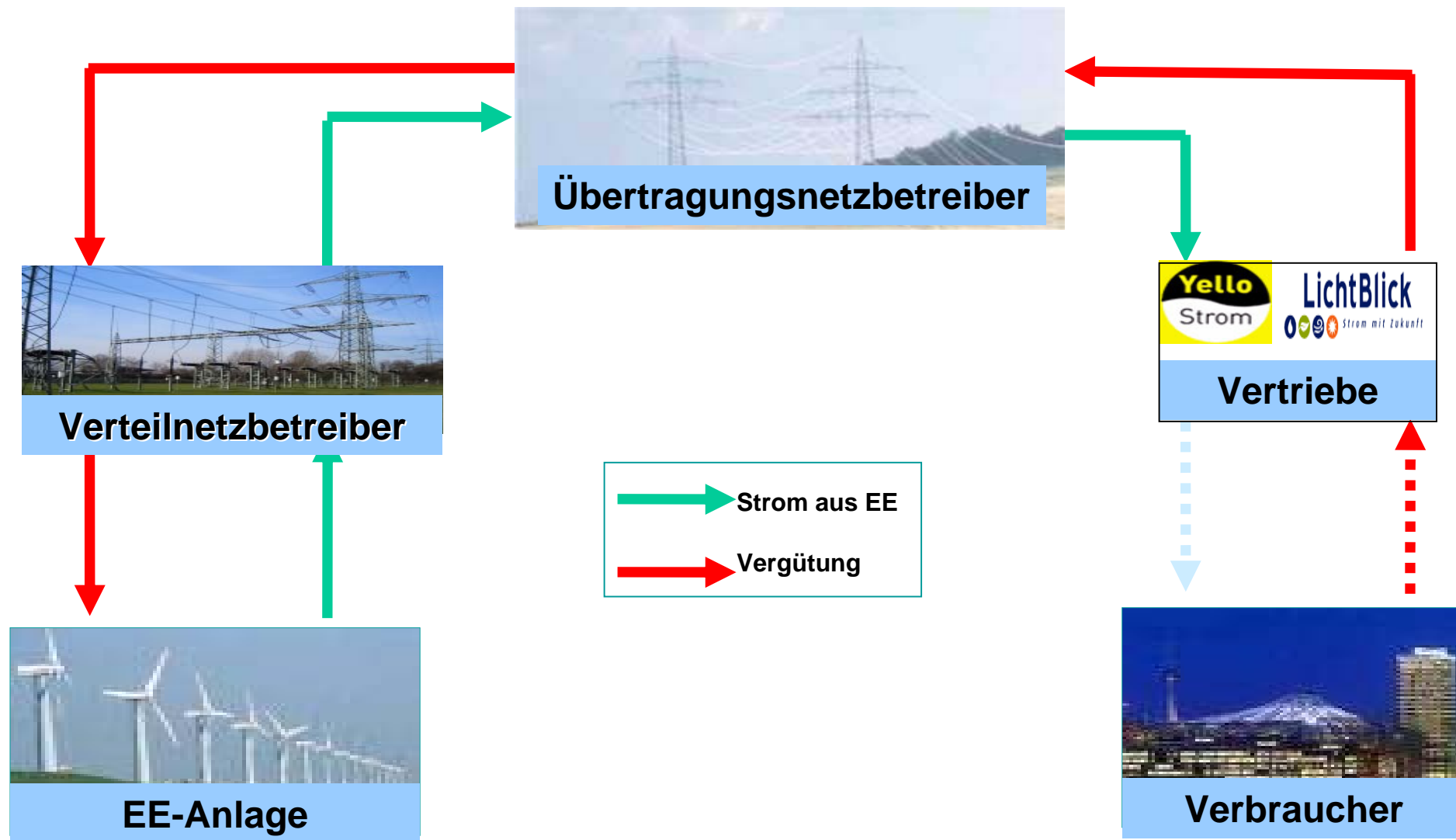
- Hauptinstrument = EEG
- Vorläufer:
 - Stromeinspeisungsgesetz
 - EEG 2000
 - EEG 2004
- Neues EEG: Ziel 1.1.2009

KERNELEMENTE DES EEG



- Vorrangiger Anschluss der Anlagen an Stromnetze
- Vorrangige Abnahme und Übertragung des Stroms
- Garantierte Vergütung für in der Regel 20 Jahre
- Bundesweiter Ausgleich der Differenzkosten

DER BUNDESWEITE AUSGLEICH



Gliederung



1. Ausgangslage
- 2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)**
 - a) Erneuerbare Energien integrieren
 - b) Zielgenauer fördern
 - c) Nachhaltigkeit erhöhen
3. Weiteres Verfahren

Gliederung



1. Ausgangslage
2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)
 - a) **Erneuerbare Energien integrieren**
 - b) Zielgenauer fördern
 - c) Nachhaltigkeit erhöhen
3. Weiteres Verfahren

Erneuerbare integrieren: Einspeisemanagement



- Einspeisemanagement

- technisch optimierter Umgang mit Netzengpässen
- Ausgleich für finanzielle Einbußen der Anlagenbetreiber

Erneuerbare integrieren: Netzausbau

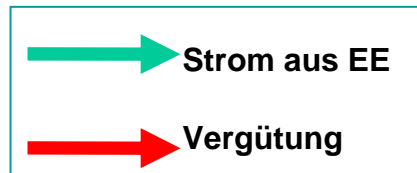


- Schadenersatzpflicht bei mangelndem Netzausbau
- EnergieleitungsausbauG

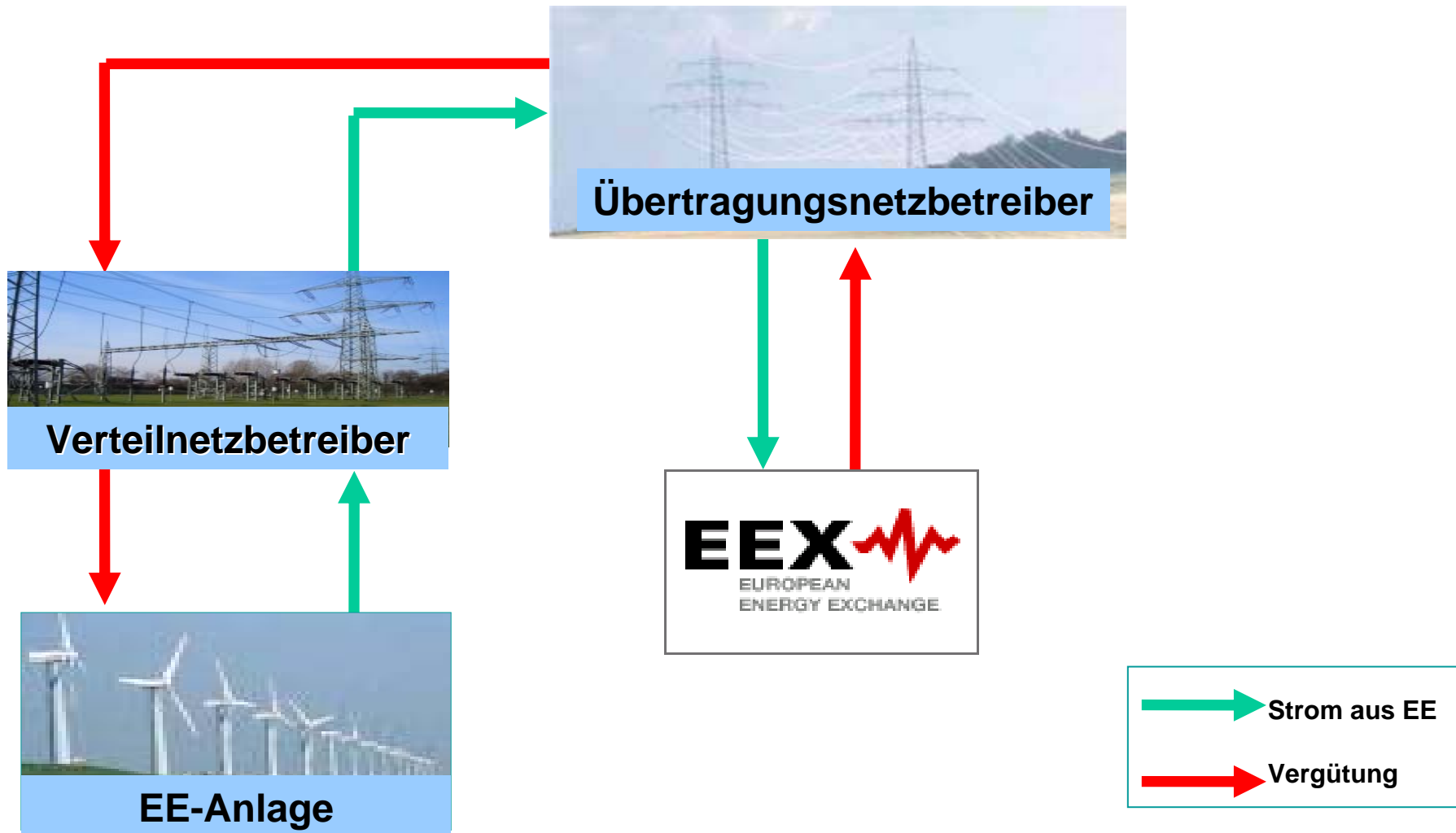
Erneuerbare integrieren: Direktvermarktung



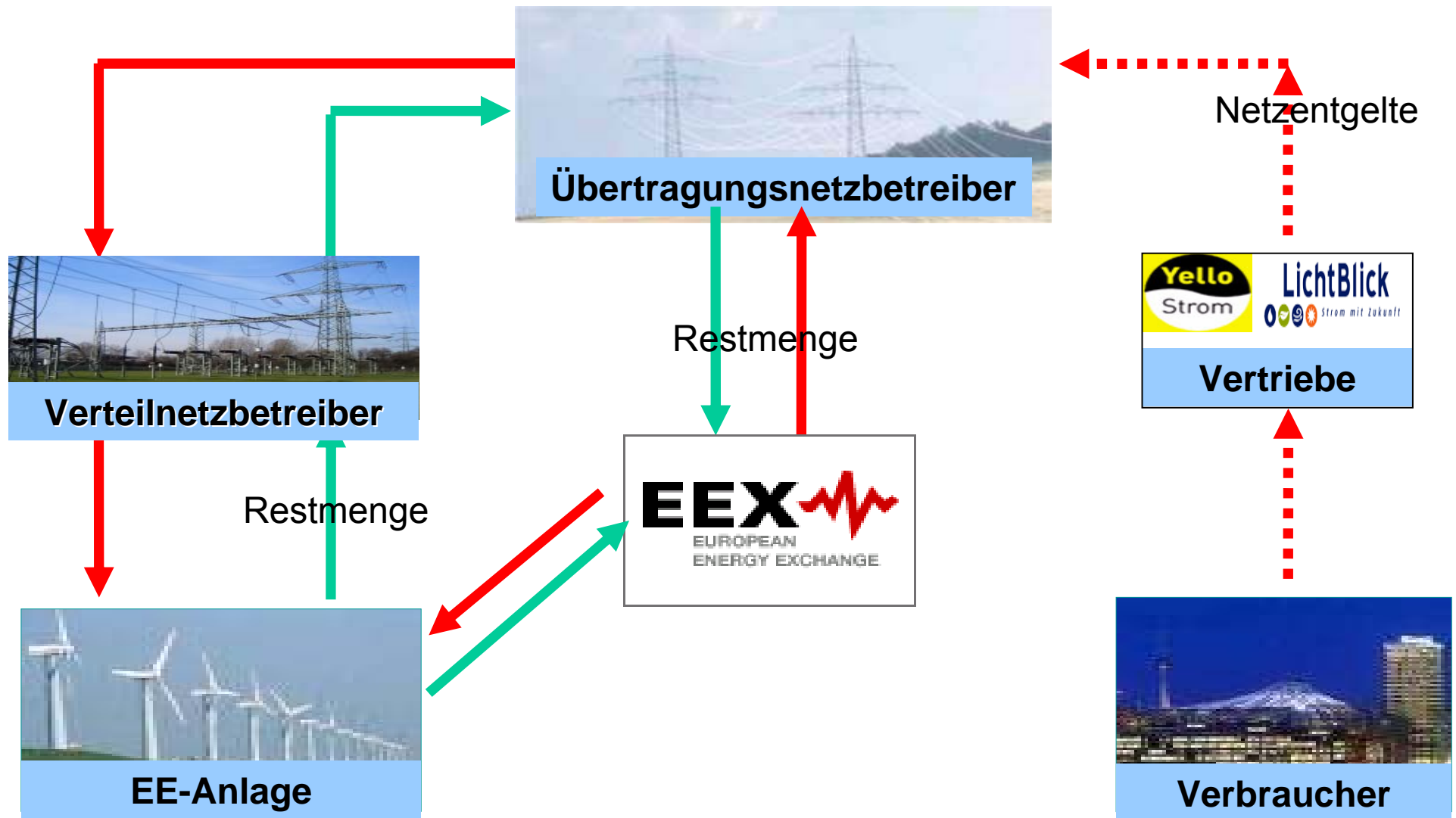
Prämie ?



Erneuerbare integrieren Strom aus EE an die Börse



Der Ausgleichsmechanismus



Gliederung



1. Ausgangslage
2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)
 - a) Erneuerbare Energien integrieren
 - b) Zielgenauer fördern**
 - c) Nachhaltigkeit erhöhen
3. Weiteres Verfahren

WINDENERGIE UND BIOMASSE



- Wind
 - Repowering attraktiver gestalten
 - Offshore: Ausbau in Gang bringen
- Biomasse
 - Kleinanlagen (bis 150 kW) stärker fördern
 - Großanlagen (über 20 MW) erstmals fördern
 - Effiziente Nutzung der Biomasse sicherstellen

SOLARE STRAHLUNGSENERGIE UND GEOTHERMIE



- Solare Strahlungsenergie

- Vergütungen absenken
- 1 Ct Sonderabsenkung im Jahr 2009
- Degression steigt 2010 auf 7% und 2011 auf 8 %

- Geothermie

- Höhere Grundvergütung
- Wärmenutzungs- und Technologiebonus

Gliederung



1. Ausgangslage
2. Der Regierungsentwurf (EEG 2009)
 - a) Erneuerbare Energien integrieren
 - b) Zielgenauer fördern
 - c) Nachhaltigkeit erhöhen**
3. Weiteres Verfahren

NACHHALTIGKEIT ERHÖHEN



- Nachhaltigkeit bei Biomasse sichern
insbes. bei Palm- und Sojaöl
- effizientere und attraktivere Wärmenutzung
bei Biomasse und Geothermie

Weiteres Verfahren



- **Regierungsentwurf 05.12.2007**
- Bundesrat, 1. Durchgang, 15.2.2008
- Gegenäußerung der Bundesregierung 5.3.2008
- **Bundestag 1. Lesung 21.02.2008**
- Expertenanhörung im Umweltausschuss 05.05.2008
- Bundesrat, 2. Durchgang
- **Inkrafttreten: 1.1.2009**



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**